



*Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches
und glückliches neues Jahr*

*Für die gute Zusammenarbeit, das entgegengebrachte Vertrauen, für viele Anregungen
und interessante Gespräche in diesem Jahr bedanken wir uns herzlich und freuen uns
2017 auf die weitere gemeinsame Netzwerkarbeit!*

*Sabine Schnurbusch und Carola Parniske-Kunz
Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw*

In dieser Ausgabe:

Veranstaltungen des Kompetenzzentrums für Handwerkerinnen und seiner Kooperationspartnerinnen:

- Gut starten und wachsen von Anfang an – Aber wie?! Praxisworks für Gründerinnen und junge Frauenunternehmen in Handwerk, Technik und Ökologie am 9. und 10. Dezember 2016
- Herzliche Einladung zu unserem Netzwerktreffen am 13. Dezember 2016
- Beratung für Frauen in Handwerk und Technik

Unsere Angebote beim bfw-Unternehmen für Bildung

- Geomatiker/in werden! Beginn unserer Umschulung am 1. März 2017

Inpäd. e.V., Weiterbildung und Beratung für Frauen

- Workshop Visualisierungen auf Papier bei Inpäd e.V.
Gestaltung von Flipcharts und Plakaten für Seminar und Unterricht, Moderation und Supervision

Neues aus dem Netzwerk

- Zu Gast bei Maria Pfeiffer „Grün Glück – Feine Gärten“ in den Südkreuzateliers

Für Frauen aus Handwerk und Technik

- 22. Internationales Holzbau-Forum (IHF 2016) in Garmisch-Partenkirchen vom 7. - 9. Dezember 2016
- Kongress EnergieEffizienzBauen – Forschung zu effizienten Technologien und intelligenten Konzepten für die Strom- und Wärmewende am 30. und 31. Januar 2017
- Novellierte Arbeitsstättenverordnung
- Mindestlohnanpassung ab 1. Januar 2017
- DGB-Broschüre: Mindestlohn: Was ändert sich ab 2017?
- Deutscher Holzbaupreis 2017 ausgelobt
- Start des Wettbewerbs "Mein gutes Beispiel" der Bertelsmann-Stiftung

Weitere Termine und Veranstaltungen

- Akelei e.V.: „Leichter Entscheidungen treffen – gelassener leben“ am 2. Dezember 2016
- Berliner Frauenbund 1945 e.V.: Weiterbildung für Frauen mit Leitungsaufgaben – aktuelle Infoabende
- Schokofabrik: Noch freie Plätze fürs Repair Café am 8. Dezember 2016
- Akelei e.V.: Informationsveranstaltung für Gründerinnen am 8. Dezember 2016
- Gründerinnen- und Unternehmerinnenzentrum Steglitz-Zehlendorf (GUZSZ eG): Beratungstermine für Marken-/Patentrecht am 13. Dezember 2016
- Eine neue Allianz für Geschlechtergerechtigkeit?! Übergabe des Alternativberichts der CEDAW-Allianz an die Bundesregierung am 14. Dezember 2016
- Gründerinnenzentrale: Gründerinnentag am 15. Dezember 2016
- Gründerinnen- und Unternehmerinnenzentrum Steglitz-Zehlendorf (GUZSZ eG): Ich habe gegründet. Wie ist es gelaufen, wie geht es weiter? am 15. Dezember 2016
- Gründerinnenzentrale: Gründerinnenfrühstück am 19. Dezember 2016
- Deutsche Rentenversicherung: Informationsveranstaltungen im Januar 2017
- Friedrich-Ebert-Stiftung: Rhetorikseminare "Listen to me" - Neue Termine 2017

Gut zu wissen

- DGB: Alles rund ums Weihnachtsgeld. Tipps und Infos für Beschäftigte
- Unterhaltsvorschuss für Alleinerziehende wird ausgeweitet
- Koalitionsvereinbarung Berlin

Veranstaltungen des Kompetenzzentrums für Berliner Handwerkerinnen und seiner Kooperationspartnerinnen

Gut starten und wachsen von Anfang an – Aber wie?!

Praxisworks für Gründerinnen und junge Frauenunternehmen in Handwerk, Technik und Ökologie am 9. und 10. Dezember 2016

Viele Wege stehen Frauen offen, die sich als Handwerkerinnen, in technischen und ökologischen Branchen selbständig machen wollen oder die eine Neuausrichtung ihres Unternehmens planen. Und jede Gründung ist anders. Anfangs steht oft eine Idee, für manche eine neue berufliche Herausforderung oder die Chance für eine Unternehmensnachfolge. Für viele Frauen spielt der Wunsch, ideelle oder persönliche Ziele in der Selbständigkeit zu verwirklichen, eine wichtige Rolle. Es ist gar nicht so einfach, einen Weg zu finden, der sowohl den ökonomischen Erfordernissen als auch den persönlichen Anforderungen und Zielen entspricht. Und langfristig sollte der Plan auch Aussicht auf Erfolg haben. Unser Workshop will Sie dabei unterstützen.

Inhalte:

Frauen haben Gelegenheit an ihrem Gründungsvorhaben zu arbeiten und dessen Chancen und Risiken besser einzuschätzen. Sie gewinnen mehr Klarheit über ihre persönlichen Gründungsvoraussetzungen, ebenso wie über

die formalen und rechtlichen Rahmenbedingungen. Wir bieten Raum, erste Geschäftsideen vorzustellen oder zu finden und durch Feedback aus der Gruppe weiterzuentwickeln.

Leitfragen des Workshops sind:

- **Was eigentlich macht mich als Gründerin oder Unternehmerin aus?**
- **Welcher Weg zum eigenen Unternehmen passt zu mir bzw. zu uns?**
- **Welche Geschäftsidee möchte, welche kann ich umsetzen?**

Ziel des Workshops ist es, Ihr Gründungsvorhaben gemeinsam einer ersten Prüfung zu unterziehen. Am Ende haben Sie erste Schritte für ihren persönlichen Gründungsleitfaden erarbeitet.

Termin: Freitag, 09.12.2016, 17.30 bis 21.00 Uhr und Samstag, 10..12.2016, 10.00 bis 17.00 Uhr

Referentin: Karin Kirschner, Unternehmensberatung & Coach

Veranstaltungsort: Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Landsberger Allee 117 a, 10407 Berlin (3.OG)

Anmeldung und Kosten: Wir bitten um verbindliche Anmeldung per Telefon unter 420 25 43 52 / 51 oder per E-Mail an info@frauenimhandwerk.de. Dank der Förderung entstehen für die Teilnahme an dem Workshop **keine** Kosten.

Herzliche Einladung zu unserem Netzwerktreffen am 13. Dezember 2016

Handwerkerinnen, Frauen aus baunahen Branchen, Technik und Ökologie sowie interessierte Netzwerkerinnen laden wir sehr herzlich zu unserem

Netzwerktreffen am 13. Dezember 2016 ab 18.30 Uhr

ein.

Motto des Abends: „**Wenn du Wissen besitzt, lass' andere ihre Kerzen daran anzünden**“

Margaret Fuller (1810 -1850, Journalistin, Kritikerin und Frauenrechtlerin)

Zum Abschluss unseres Netzwerkjahres laden wir traditionell dazu ein, die gemeinsame Arbeit des Jahres noch einmal Revue passieren zu lassen und auch schon einmal eine Vorschau auf die Themen im Jahr 2017 zu wagen. Wir wollen dazu das anregende Bild von Magarete Fuller aufgreifen und uns fragen, was es für uns heute bedeutet, im Netzwerk Wissen weiterzugeben und zu teilen.

Wie immer gibt es Gelegenheit zur Vernetzung, haben interessierte Frauen die Möglichkeit sich, ihr Handwerk, ihr Unternehmen vorzustellen sowie aktuelle Fragen und Themen einzubringen.

Veranstaltungsort:

Für unseren Netzwerkabend ist für uns im **Vietnamesischen Restaurant My Asia, Tempelhofer Damm 122, 12099 Berlin**

ein Tisch reserviert.

Wir bitten um kurze **Anmeldung per** E-Mail an info@frauenimhandwerk.de oder telefonisch unter 68 40 18 39.

Wir freuen uns auf Ihr/ Euer Kommen, darauf neue Frauen kennenzulernen und Sie / Euch bei unserem Jahresausklang mit geselligem Beisammensein wiederzusehen.

Beratung für Frauen aus Handwerk und Technik

Wir beraten Frauen aus den gewerblich-technischen Branchen des Handwerks, Frauen in technischen und ökologischen Berufen.

Wir beraten

- ✓ zur beruflichen Um- und Neuorientierung
- ✓ zu Weiterbildung und Qualifizierung
- ✓ zur Karriereplanung
- ✓ beim Aufbau der existenzsichernden Selbstständigkeit
- ✓ selbstständige Frauen zu betrieblichen (Veränderungs)prozessen

Unsere Beratungen sind vertraulich und aufgrund der Förderung durch das Land Berlin (Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen, Abt. Gleichstellung von Frauen in der Arbeitswelt) kostenfrei.

Beratungszeiten: Montag – Freitag von 9.30 Uhr - 16.30 Uhr

Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung sind Beratungstermine auch außerhalb der Beratungszeiten möglich.

Tel.: 030- 68 40 18 39 **oder** 030- 68 40 11 40

Ort: Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Storkower Str. 158, 10407 Berlin, 2 OG, Raum 219

Unsere Angebote beim bfw-Unternehmen für Bildung

Geomatiker/in werden!

Beginn unserer Umschulung am 1.März 2017

Ihren Beruf kennt kaum jemand, ihre Arbeit so gut wie jeder: Geomatiker/-innen erheben, bearbeiten, analysieren und visualisieren Geodaten, um diese Informationen über die Erde den Menschen zugänglich zu machen.

Das bfw in Berlin startete im März 2015 die vierte Umschulung, die alte Berufsbilder aus der Kartografie und Vermessung mit neuen Technologien aus Multimedia und Geoinformationssystemen vereint. Nie war Navigation so einfach, ließen sich Karten und ganze Stadtstrukturen per Knopfdruck abrufen. Internet, Tablets und Smartphones machen es möglich. Bereits 80 Prozent aller Aktivitäten in Behörden, Unternehmen und Privathaushalten haben heute einen geografischen Bezug. Das Berufsbild des Geomatikers/der Geomatikerin ist im Jahr 2010 genau aus diesem Trend heraus entstanden.

Gute Einstiegschancen

Der Bedarf an Fachkräften und Spezialisten auf dem Gebiet der Geoinformationssysteme ist insbesondere in den letzten Jahren branchenübergreifend stetig gestiegen. Firmen aus den Bereichen Geo-Wirtschaft, Verwaltung, Umwelt- und Naturschutz, Handel und Versorgung, Raumplanung, Verkehr und Logistik, Telekommunikation, Forst- und Landwirtschaft, Ver- und Entsorgung, Vermessungswesen, Kartografie, Immobilien, Marketing, Tourismus sowie Bundesbehörden, Polizei, Feuerwehr, Bundeswehr, Katastrophenschutz und Wissenschaft, stellen dabei nur eine Auswahl der Einsatzmöglichkeiten einer Geomatikerin/ eines Geomatikers dar.

Dauer der Umschulung: 24 Monate, **Abschluss:** IHK Prüfung

Ort: Bildungsstätte des bfw – Unternehmen für Bildung, Landsberger Allee 117a 3.OG, 10407 Berlin

Wir beraten Sie gerne! Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn **Ronald Richter**, Tel.: 030 4202543-0, Fax: 030 4202543-60, E-Mail: Richter.Ronald@bfw.de

Inpäd. e.V., Weiterbildung und Beratung für Frauen

Workshop Visualisierungen auf Papier bei Inpäd e.V.

Gestaltung von Flipcharts und Plakaten für Seminar und Unterricht, Moderation und Supervision



Während eines Seminars oder einer Moderation finden sich häufig wichtige Inhalte auf dem Flipchartblatt ein. Leider sind sie oft schlecht zu lesen und ließen sich durch eine leserliche Schrift, Symbole und Zeichnungen viel eindrücklicher gestalten.

Begrüßungen, Abläufe, Impulse lassen sich gut auf Papier vorbereiten, unterstützen Trainer und Moderatoren und sprechen die Zuhörenden vielfältig an.

Sie haben im Workshop die Möglichkeit, sich mit Schrift, einfachen Zeichnungen, Symbolen und unterschiedlichen Gestaltungselementen vertraut zu machen und zu üben. Sie werden feststellen, dass es Ihnen möglich ist, ansprechende Flipcharts und Plakate zu erstellen, die Sie auch wiederholt einsetzen können und die eine Ergänzung oder Alternative zu üblichen Visualisierungsmethoden darstellen.

Tipps und Effekte gehören natürlich auch dazu.

Es sind intensive Übungszeiten vorgesehen. Ziel des Workshops ist es, einfache, aber effektvolle Gestaltungsmöglichkeiten zu erlernen und verschiedene Werkzeuge und Materialien kennen zu lernen. Die Übungen führen zu ansehnlichen Ergebnissen, die leicht in die Praxis übernommen werden können.

Kosten? 115,00 €* inklusive Material

Für wen? Trainer*innen/Dozent*innen Lehrer*innen, Moderator*innen, Supervisor*innen, Therapeut*innen

Wann? Februar/März 2017

Wo? Bei Inpäd e.V. in Tempelhof, Manfred-von-Richthofen-Str. 2, 12101 Berlin (U6 Platz der Luftbrücke)

Workshopleiterin: Petra Weichbrodt, Dipl.-Päd. und Weiterbildungsmanagerin
Anmeldung unter: info@inpaed-berlin.de oder 030 689 77 212

Neues aus dem Netzwerk

Zu Gast bei Maria Pfeiffer „Grünglück – Feine Gärten“ in den Südkreuzateliers

Unser letztes Netzwerktreffen fand bei Maria Pfeiffer „Grünglück - Feine Gärten“ in den Südkreuzateliers statt. Maria Pfeiffer, Gärtnerin und Diplom-Ingenieurin für Landschaftsplanung gab uns Einblicke in ihre Arbeit als Solounternehmerin und ermöglichte es uns, die kreative Werkgemeinschaft in den Südkreuzateliers kennenzulernen. Besonders deutlich wurden an diesem Abend die Schnittstellen zwischen Garten- und Landschaftsbau und Handwerk. Ein anregender Netzwerktreffen mit viel Information und interessanten Einblicken für den wir uns ganz herzlich bei Maria Pfeiffer bedanken.



Fotos: SB

Für Frauen aus Handwerk und Technik



Foto: SB

22. Internationales Holzbau-Forum (IHF 2016) in Garmisch-Partenkirchen vom 7. - 9. Dezember 2016

Aus der Praxis - Für die Praxis

Nachhaltigkeit | Holzbau | Architektur | Verdichtung |

Energieversorgung | Holzbauforschung | Verbindungstechnik |

Prozesse | Tragwerke | Gebäudehülle | Realisierungen |

Ehrungen

Informationen zu Programm, Kosten und Anmeldung unter http://www.forum-holzbau.com/ihf/index_IHF.php

Kongress EnergieEffizienzBauen – Forschung zu effizienten Technologien und intelligenten Konzepten für die Strom- und Wärmewende am 30. und 31- Januar 2017

In den letzten Jahren wurde der Fokus in der Energieforschung verstärkt auf den Gebäudesektor genauso wie auf die Entwicklung innovativer Technologien zur Optimierung der Energieeffizienz in Quartieren gelegt. Gleichzeitig muss die Energieforschung für die Öffentlichkeit transparenter werden – Forschungsergebnisse müssen für die Praxis umsetzbar sein.

In diesem Rahmen eröffnet der von der Begleitforschung „Energie in Gebäuden und Quartieren“ initiierte **Kongress EnergieEffizienzBauen** am **30. und 31. Januar 2017** neue Perspektiven für den Einsatz erneuerbarer Energien: Hier wird die Energiewende und ihre Umsetzung in die Praxis nicht nur aus Sicht der Verbraucher, der elektrischen Netze sowie der Kommunikationstechnik betrachtet, sondern auch um neue Aspekte von Praxis- und Forschungsakteuren aus aktuellen, BMWi-geförderten Projekten im Forschungsbereich „Energie in Gebäuden und Quartieren“ ergänzt.

Die Veranstaltung zielt dabei insbesondere auf die Überführung von Forschungsergebnissen in die Praxis ab, indem folgende Fragestellungen mit besonderer Relevanz für die Energieeffizienz der Zukunft im Vordergrund stehen: Welchen Mehrwert schaffen netzdienliche Gebäude für die Energiewende? Wie sehen dezentrale Energieversorgungs-konzepte in Stadtquartieren aus? Und wann lohnen sich Wärme- und Kältenetze? Mit der Entwicklung entsprechender Methoden und Planungswerkzeuge versucht der Kongress abschließend einen Baukasten für einen zukünftig noch effizienteren Umgang mit Energie zu erarbeiten.

Der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderte Kongress findet im **Gasometer des EUREF-Campus Berlin** statt und bietet sowohl Forschungsakteuren als auch Vertretern aus Planung, Industrie sowie Energie- und Wohnungswirtschaft die Gelegenheit, sich über aktuelle Forschungsfragen und -projekte zu informieren und auszutauschen.

Vollständiges Programm und Anmeldung sind auf dieser Seite zu finden: <http://www.ebc.eonerc.rwth-aachen.de/cms/E-ON-ERC-EBC/Forschung/BF2016/-/lsyy/Veranstaltungen-der-Begleitforschung/>

Novellierte Arbeitsstättenverordnung

Das Bundeskabinett hat im November die novellierte Arbeitsstättenverordnung beschlossen. Damit werden Vorschriften, die bislang in gesonderten Verordnungen enthalten waren, zusammengeführt und an die sich verändernde Arbeitswelt angepasst. Die Inhalte der Bildschirmarbeitsverordnung werden in die neue Verordnung integriert; die Bildschirmarbeitsverordnung wird außer Kraft gesetzt. Die Vorgaben und Regelungen dienen dazu, die Sicherheit und den Schutz der Gesundheit der Beschäftigten in Arbeitsstätten (auch auf Baustellen) wirksam zu schützen und Arbeitsabläufe menschengerecht zu gestalten.

Quelle und weitere Informationen: http://www.bmas.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2016/kabinett-beschliesst-arbeitsstaettenverord-nung.html?cms_et_cid=2&cms_et_lid=21&cms_et_sub=03.11.2016_esse/Pressemitteilungen/2016/kabinett-beschliesst-arbeitsstaettenverordnung.html

Mindestlohnanpassung ab 1. Januar 2017

Das Bundeskabinett hat die Mindestlohnanpassungsverordnung beschlossen. Damit gilt ab dem **1. Januar 2017** in Deutschland ein einheitlicher gesetzlicher Mindestlohn von **brutto 8,84 Euro** je Zeiteinheit.

Weitere Informationen: http://www.bmas.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2016/bundeskabinett-beschliesst-mindestlohnanpassungsverord-nung.html?cms_et_cid=2&cms_et_lid=21&cms_et_sub=03.11.2016_iteilungen/2016/bundeskabinett-beschliesst-mindestlohnanpassungsverordnung.html

DGB-Broschüre: Mindestlohn: Was ändert sich ab 2017?

Was ändert sich mit der Mindestlohn-Erhöhung ab Januar 2017? Welche Mindestlohn-Ausnahmen gelten weiterhin? Und welche Branchen-Mindestlöhne liegen noch unter dem gesetzlichen Mindestlohn? Antworten gibt eine neue DGB-Broschüre. Weitere Informationen und kostenfreier Download der Broschüre: <http://www.dgb.de/schwerpunkt/mindestlohn/mindestlohn-erhoehung-was-aendert-sich-ab-2017>

Deutscher Holzbaupreis 2017 ausgelobt

Holzbau Deutschland – Bund Deutscher Zimmermeister (und Zimmermeisterinnen? Anmerkung der Redaktion) im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes lobt in Zusammenarbeit mit weiteren Branchenpartnern den Deutschen Holzbaupreis 2017 aus.

Der Deutsche Holzbaupreis zeichnet realisierte Gebäude und Gebäudekomponenten aus, die überwiegend aus Holz und Holzwerkstoffen sowie weiteren nachwachsenden Rohstoffen bestehen und vorbildlich das Anwendungsspektrum des Baustoffes Holz darstellen. Die einzureichenden Bauwerke sollen von hoher gestalterischer Qualität sein. Sie entsprechen im Sinne der Nachhaltigkeit umweltfreundlichen und ressourcensparenden Aspekten. In die Bewertung wird auch der Lebenszyklus der Bauwerke hinsichtlich ihrer Energieeffizienz, Wirtschaftlichkeit in Betrieb und Unterhalt bis hin zur Recyclingfähigkeit einbezogen.

Die Auslobung erfolgt in den Kategorien Neubau, Gebäude im Bestand sowie innovative Planungs- und Baukonzepte.

Bewerbungsschluss ist am 31. Januar 2017, das Preisgeld beträgt insgesamt 20.000,- Euro. Teilnehmen können Architekten, Tragwerksplaner und Bauherren sowie Unternehmen der Holzwirtschaft (ProduktHersteller und Innungsbetriebe des Holzbaugewerbes). Für die Kategorie „Komponenten / Konzepte“ dürfen zudem Einzelpersonen, Arbeitsgruppen, Institutionen aus Forschung, Entwicklung und Lehre oder Betriebe und Unternehmen Projekte einreichen.

Weitere Informationen: <http://www.deutscher-holzbaupreis.de/>

Start des Wettbewerbs "Mein gutes Beispiel" der Bertelsmann-Stiftung

Die Bertelsmann Stiftung und der Verein Unternehmen für die Region e.V. suchen gemeinsam mit dem Zentralverband des Deutschen Handwerks kleine, mittelständische und familiengeführte Unternehmen, die sich gesellschaftlich engagieren und Verantwortung für ihre Region übernehmen.

Bis zum 13. Januar 2017 können sich Firmen und Handwerksbetriebe mit Projekten bewerben, die einzeln, gemeinsam oder mit Vereinen und Initiativen durchgeführt werden. Interessant sind vor allem Aktivitäten, die nicht auf kurzzeitige Wirkung setzen.

Das thematische Spektrum ist breit: Es reicht vom Engagement im Bereich Bildung, Integration, Bekämpfung sozialer Benachteiligung, Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben bis zum kulturellen Leben.

Drei besonders gute Projekte werden ausgezeichnet. Hinzu kommt ein Preis für ein Beispiel aus dem Handwerk. Darüber hinaus wird dieses Jahr ein Sonderpreis zum Thema "Gesundheit" verliehen. Bewerbungen bis zum 13. Januar 2017. Quelle und weitere Informationen: www.mein-gutes-beispiel.de.

Weitere Termine und Veranstaltungen

Akelei e.V.: „Leichter Entscheidungen treffen – gelassener leben“ am 2. Dezember 2016

Entscheidungsfindung im unternehmerischen Alltag ist ein Prozess, der je nach erlebter Bedeutung der Folgen zwischen erfreulich bis sogar bedrohlich erlebt wird: Ist die Entscheidung klar, ist die Folge leicht abzusehen und vielleicht sogar noch mit einem Gefühl von Vorfreude versehen, so wird die Entscheidung schnell und leicht getroffen.

Sind die Folgen schwer abzusehen und/oder mit persönlich erlebten Nachteilen behaftet, so wird der Entscheidungsprozess körperlich und seelisch als anstrengend erlebt, ist hoch Stress auslösend und belastet den unternehmerischen Alltag.

Im Seminar werden Entscheidungshemmnisse von Unternehmerinnen thematisiert sowie entsprechende Bewältigungsstrategien erarbeitet, damit Sie als Unternehmerin sich leichter und sicherer entscheiden können.

Termin: 2. Dezember 2016 von 9:00 bis 16:00 Uhr

Dozentin: Susanne Schumann

Gebühr: 35 € inklusive Seminarunterlagen

Anmeldung per Mail: <http://www.akelei-online.de/kursanmeldung.html>

Berliner Frauenbund 1945 e.V.: Weiterbildung für Frauen mit Leitungsaufgaben – aktuelle Infoabende

Im Februar 2017 beginnt ein neuer Kurs der der Löwinnen-Weiterbildung.

Das umfassende Weiterbildungsangebot richtet sich an Frauen, die mit ihren Kompetenzen stärker sichtbar werden und in ihrer Position leiten und gestalten wollen.

Die einjährige Weiterbildung bietet:

Fachkompetenz: Fachliche Qualifizierung für soziale, politische und kulturelle Leitungsaufgaben.

Persönlichkeitsentwicklung: Stärkung sozialer Kompetenzen und zielorientiertem Handeln. Zuwachs an Selbstsicherheit und Durchsetzungsvermögen.

Umsetzung in die Praxis: Ein Lernprojekt jeder Teilnehmerin im eigenen Tätigkeitsbereich mit Begleitung durch Supervision.

An einem der Informationsabende können sich Interessentinnen über den Ablauf und die Inhalte der **senatsgeförderten** Weiterbildung informieren und persönliche Fragen klären.

Termin Infoabende:

Montag, 05. Dezember 2016

Dienstag, 17. Januar 2017

Dienstag, 07. Februar 2017 Beginn jeweils 19 Uhr beim Berliner Frauenbund 1945 e.V. in der Ansbacher Str. 63, 10777 Berlin-Schöneberg

Anmeldung per Post oder Email an: Berliner Frauenbund 1945 e.V., Ansbacher Str. 63, 10777 Berlin, Email: [in-fo@die-loewin.de](mailto:info@die-loewin.de)

Schokofabrik: Repair Café am 8. Dezember 2016

Egal ob defekte Pürierstäbe, Lampen, Laptops, Mixer, Bohrmaschinen, Staubsauger, Textilien, Kaffeemaschinen, elektrische Stiftanspitzer, Spielzeuge... kommt mit euren kaputten Teilen am 08.12. ab 19.00 Uhr in die Schokofabrik und macht sie mit Hilfe der ehrenamtlichen Expertinnen* wieder funktionsfähig.

Neben technischer Expertise und guten Gesprächen gibt es Kaffee, Kuchen, Herzhaftes und bestimmt auch schon den ein oder anderen weihnachtlichen Leckerbissen.

Hilfe zur Selbsthilfe und Verpflegung auf Spendenbasis! **Ort:** Seminarraum, Naunynstraße 72

Sichert euch einen Reparaturplatz! Anmeldung unter 030 / 615 29 99 oder bildung@schokofabrik.de. Bitte mit Namen und einer kurzen Fehlerbeschreibung des defekten Gerätes.

Akelei e.V.: Informationsveranstaltung für Gründerinnen am 8. Dezember 2016

Selbständigkeit - (m)ein Weg aus der Arbeitslosigkeit?

In dieser kostenfreien Veranstaltung erhalten Sie als Einsteigerin wertvolle Basisinformationen zur Selbständigkeit. Auf dieser Grundlage können Sie selbst entscheiden, ob eine Unternehmensgründung für Sie eine mögliche Alternative ist.

Zeit: 10.00 bis 12.00 Uhr

Ort: Akelei e.V., Berufswegplanung mit Frauen, Rhinstr. 84, 12681 Berlin

Bitte melden Sie sich an. Fon: 030- 54 70 30 48 Fax: 030 - 54 70 19 98 info@akelei-online.de

Gründerinnen- und Unternehmerinnenzentrum Steglitz-Zehlendorf (GUZSZ eG): Beratungstermine für Marken-/Patentrecht am 13. Dezember 2016

Sie wollen Ihr einzigartiges Produkt vor Nachahmern schützen? Oder möchten Sie erfahren, wie Sie bei der Wahl einer Bezeichnung für Ihr Produkt oder Ihrer Dienstleistung (Marke) rechtliche Klippen umschiffen?

Sie fragen sich, ob es für Ihr unternehmerisches Vorhaben klug wäre, einen Marken- und Patentanwalt zu konsultieren? Punktgenaue Antworten auf Ihre Fragen zum Thema Marken-/Patentrecht gibt Ihnen die Patentanwältin Heike Schubert, Müller & Schubert Patentanwälte.

Termin und Ort: Dienstag, 13.12.2016, 16.00 bis 18.00 Uhr

Die Kurz-Beratungen (**30 Minuten**) finden in der Geschäftsstelle des Gründerinnen- und Unternehmerinnenzentrums, GUZSZ eG statt, Raum 4666 Goerzallee 299, 14167 Berlin

Ein Angebot für Gründerinnen, Unternehmerinnen, Freiberuflerinnen und gründungsinteressierte Frauen.

Um Anmeldung per E-Mail an kontakt@lguzsz.de wird gebeten.

Die Terminvergabe erfolgt per E-Mail und nach Eingang der Anmeldung.

Anmeldeschluss ist Freitag, der 09.12.2016, 12.00 Uhr.

Nichtmitglieder entrichten eine **Gebühr von 30 EUR**, die ihnen im Falle eines Eintritts in die Genossenschaft mit der Bearbeitungsgebühr verrechnet wird.

Eine neue Allianz für Geschlechtergerechtigkeit?! Übergabe des Alternativberichts der CEDAW-Allianz an die Bundesregierung am 14. Dezember 2016

Im November 2015 schlossen sich zivilgesellschaftliche Organisationen zur CEDAW-Allianz zusammen, um ihre Sicht auf die Frauenrechts- und Gleichstellungspolitik in Deutschland zu formulieren. Ihr gemeinsames Anliegen ist

die vollständige Umsetzung des Übereinkommens der Vereinten Nationen zur „Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau“ (CEDAW). Mit dem im November 2016 fertiggestellten Alternativbericht legt die CEDAW-Allianz ihre politischen Forderungen vor und fordert die Bundesregierung zur konsequenten Umsetzung des Übereinkommens auf. Auf der Fachkonferenz „**Eine neue Allianz für Geschlechtergerechtigkeit?!**“ wird der Alternativbericht an Vertreter*innen der Bundesregierung übergeben. Die Veranstaltung wird gemeinsam von der CEDAW-Allianz, der Geschäftsstelle des Deutschen Frauenrats e.V. und dem Forum Politik und Gesellschaft der Friedrich-Ebert-Stiftung ausgerichtet und soll zudem die Möglichkeit bieten, über gemeinsame Strategien zu sprechen, um die Geschlechtergerechtigkeit in Deutschland voranzubringen.

Wann: 14. Dezember 2016, 9.30 – 15 Uhr

Wo: Friedrich-Ebert-Stiftung, Hiroshimastr. 28 (Haus 2)

Anmeldung: per Mail unter forumpug@fes.de

Gründerinnenzentrale: Gründerinnentag am 15. Dezember 2016

Von **13.00 bis 18.00 Uhr** im Tagungsbereich der WeiberWirtschaft können Sie

- Beraterinnen in individuellen Gesprächen kennenlernen,
- sich in Kurzvorträgen zu gründungsrelevanten Themen informieren,
- Produkte unserer Existenzgründerinnen bewundern und kaufen oder
- Netzwerken und diskutieren im Gründerinnencafé.

Ort: Tagungsbereich der WeiberWirtschaft, Anklamer Straße 38, 10115 Berlin

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen: www.gruenderinnenzentrale.de

Gründerinnen- und Unternehmerinnenzentrum Steglitz-Zehlendorf (GUZSZ eG): Ich habe gegründet. Wie ist es gelaufen, wie geht es weiter? am 15. Dezember 2016

Ein Angebot für Unternehmerinnen, Gründerinnen, Freiberuflerinnen und gründungsinteressierte Frauen.

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben an Ihrer Gründungsidee festgehalten, einen Businessplan geschrieben und nun sind Sie frischgebackene Gründerin. Die Anfangsphase einer Unternehmung ist spannend, bietet aber auch großes Belastungspotenzial. Werde ich von meinem Angebot leben können? Wie wird sich das Geschäft entwickeln? Erreiche ich meine Zielgruppe? Habe ich alles „richtig“ gemacht? Neben der unternehmerischen Entwicklung ist es eine herausfordernde Zeit, aber auch eine des persönlichen Wachstums.

Unsere Referentin **Erika Wilhelm**, Systemische Organisationsberaterin und Coach, Mitglied im Vorstand der GUZSZ eG unternimmt mit den Teilnehmenden eine Bestandsaufnahme der ersten Erfahrungen in der Selbstständigkeit und zeigt Entwicklungsmöglichkeiten auf

Teilnahmegebühr: 15,00 EUR GUZSZ eG-Mitglieder, 20,00 EUR Nichtmitglieder

Weitere Informationen: <http://www.guzsz.de/content/ich-habe-gegr%C3%BCndet-wie-ist-es-gelaufen-wie-geht-es-weiter-guzsz-workshop>

Gründerinnenzentrale: Gründerinnenfrühstück am 19. Dezember 2016

An jedem dritten Montag im Monat bietet das Gründerinnenfrühstück einen informellen Rahmen für einen Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten. Gründerinnen und solche, die es werden wollen, kommen zwanglos miteinander ins Gespräch. Eine Mitarbeiterin der Gründerinnenzentrale steht für erste Informationen zur Selbstständigkeit zur Verfügung.

Zeit: 9:00 bis 10:30 Uhr

Ort: Ost-West-Café, Brunnenstraße 53/Ecke Bernauer Straße, 10115 Berlin

Die Veranstaltung ist kostenlos und eine Anmeldung nicht erforderlich.

Deutsche Rentenversicherung: Informationsveranstaltungen im Januar 2017

18. Januar Jeder Monat zählt! Bausteine für meine Rente

25. Januar Altersrenten - Wer? Wann? Wie (viel)?

Veranstaltungsort: Ausbildungszentrum Nestorstraße, Nestorstraße 25, 10709 Berlin

Beginn jeweils 17.00 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos!

Anmeldung unter: Telefon 030 86888-0 Telefax 030 86888-27496 E-Mail service.in.berlin@drv-bund.de

Friedrich-Ebert-Stiftung: Rhetorikseminare "Listen to me" - Neue Termine 2017

Sie haben viel zu sagen, aber oft das Gefühl, nicht richtig durchzudringen? Gegen männliche Kommunikationsrituale scheint kein Kraut gewachsen? Nach Redebeiträgen denken Sie manchmal: Das hätte besser laufen können?

Die Friedrich-Ebert-Stiftung bietet 2017 neue Termine für die erfolgreiche Rhetorikreihe "Listen to me" an.

(Und für diejenigen, die bereits teilgenommen haben, folgt nun der Aufbaukurs).

Sie haben jeweils zwei Termine zur Auswahl:

Rhetorik-Training - Level 1:

11./12. Februar 2017 oder 22./23. April 2017

Rhetorik-Training - Level 2:

25./26. Februar 2017 oder 10./11. Juni 2017

Kosten: Das zweitägige Seminar kostet **70,00 EUR** und die Verpflegung ist inklusive.

Zeit: Das Seminar wird immer Samstag von 10.00-18.00 Uhr und am Sonntag von 10.00-14.00 Uhr in Berlin durchgeführt.

Veranstaltungsort: NOVOTEL BERLIN-MITTE, FISCHERINSEL 12, 10179 BERLIN

Anmeldung per Mail unter doreen.mitzlaff@fes.de oder per Fax 030/26935-9241

Gut zu wissen

DGB: Alles rund ums Weihnachtsgeld. Tipps und Infos für Beschäftigte

Das Weihnachtsgeld ist ein schönes Extra am Jahresende. Doch wer hat Anspruch darauf? Welche Rolle spielt der Tarifvertrag? Und unter welchen Umständen darf der Arbeitgeber die Sonderzahlung kürzen oder sogar ganz streichen? Das Referat Tarifkoordination beim DGB Bundesvorstand hat die wichtigsten Infos zusammengestellt.

Nachzulesen unter <http://www.dgb.de/themen/++co++a5438782-4150-11e3-9fa9-00188b4dc422>

Unterhaltsvorschuss für Alleinerziehende wird ausgeweitet

Ab 2017 wird der Unterhaltsvorschuss bis zur Volljährigkeit des Kindes gezahlt.

Unterhaltsvorschuss unterstützt bislang längstens für 72 Monate und bis zur Vollendung des zwölften Lebensjahres des Kindes. Das wird nun geändert: Alleinerziehende können nunmehr auch für ältere Kinder im Alter von zwölf bis 17 Jahren Unterhaltsvorschuss und ohne Begrenzung der Bezugsdauer erhalten.

Quelle und weitere Informationen: <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/alle-meldungen/bundeskabinett-beschliesst-ausweitung-des-unterhaltsvorschusses/112536>

Koalitionsvereinbarung Berlin

Der Berliner Koalitionsvereinbarung kann unter anderem hier heruntergeladen werden:

https://gruene.berlin/sites/gruene.berlin/files/2016-11-16-koalitionsvereinbarung_2016-21_final_0.pdf

Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw, Storkower Straße 158, 10407 Berlin, Tel. 030 -68401140

E-Mail: schnurbusch.sabine@bfw.de oder info@frauenimhandwerk.de

Für die Richtigkeit der in diesem Infobrief enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte externer Internetseiten, auf die wir mit einem Link verweisen sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich.

Das Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw – Unternehmen für Bildung wird aus Mitteln des Landes Berlin gefördert.

